



DIE LINKE. im Stadtrat Fürth, Königstraße 95, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

Königstraße 95, 90762 Fürth  
stadtrat@die-linke-fuerth.de  
[www.die-linke-fuerth.de](http://www.die-linke-fuerth.de)

**Niklas Haupt**  
Gruppensprecher  
Telefon: 0157 30463784

**Ruth Brenner**  
Stellv. Gruppensprecherin

**Ulrich Schönweiß**

Fürth, 17.02.2021

## **Antrag zur Behandlung in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2021 Sofortige Rückholung von Vladyslav V. und seiner Familie**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

aufgrund der Abschiebung des Fürther Berufsschülers Vladyslav V. und seiner Familie am 31. Januar, stellt die Stadtratsgruppe der LINKEN zur Sitzung des Stadtrates am 25.02.2021 folgenden **Antrag**:

- 1. Der Stadtrat verurteilt die Abschiebung von Vladyslav V. und seiner Familie.**
- 2. Der Stadtrat fordert die sofortige Rückholung von Vladyslav V. und seiner Familie.**
- 3. Der Stadtrat begrüßt das Engagement für Vladyslav V. und seiner Familie von SchülerInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Max-Grundig-Schule.**

### **Begründung:**

Während aufgrund der Corona-Pandemie in ganz Deutschland zur Einschränkung der Mobilität aufgerufen und über Schäden in den Bildungskarrieren von jungen Menschen diskutiert wird, kommt es in Fürth zu einer Abschiebung einer Familie in die Ukraine, die vom Auswärtigen Amt seit dem 15. Juni 2020 als Corona-Risikogebiet eingestuft ist.

Der Schüler Vladyslav V. (21) und seine Familie wurden am 31. Januar mitten in der Nacht unangekündigt von der Polizei zu Hause aufgesucht und in die Ukraine überführt. Nur etwa 3 Monate trennten Vladyslav von den Abschlussprüfungen und dem anschließenden Abschluss zu fachgebundener Fachhochschulreife. Inklusiv der Vorklasse, hätte er für seinen fachgebundenen Fachhochschulabschluss drei Jahre benötigt. Auch der Bruder von Vladyslav besuchte nach unseren Informationen die Schule und die Eltern befanden sich in regulären Beschäftigungsverhältnissen.

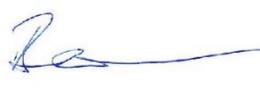
Die Abschiebung der Familie ist nicht nur angesichts der Corona-Pandemie inakzeptabel. Zudem widerspricht die Abschiebung der Familie dem Stadtratsbeschluss vom 24.01.2018 in dem es u.a. heißt: „Der Stadtrat der Stadt Fürth spricht sich dafür aus, während des Schulbesuchs oder Ausbildung keine Abschiebungen durchzuführen.“

Daher ist die Abschiebung durch den Stadtrat zu verurteilen und die Rückholung der Familie muss ermöglicht werden. Den SchülerInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen der Max-Grundig-Schule gilt unser ausdrücklicher Dank, ohne deren Engagement die skandalöse Abschiebung von Vladyslav V. und seiner Familie nicht öffentlich und problematisiert worden wäre.

Mit Freundlichen Grüßen

  
Niklas Haupt

  
Ruth Brenner



  
Ulrich Schönweiß